



**Schwabach**

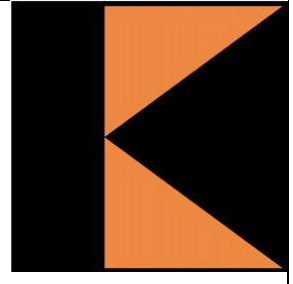
# DIE HL. MESSE BESSER VERSTEHEN ?

Impulse zum Mitfeiern  
Referent: Herr Pfarrer Schrollinger

## Gemeinschaftsveranstaltung

Katholische Arbeitnehmer Bewegung  
und  
Kolpingfamilie Schwabach

am 17.02.2018



**Schwabach**

In der Vorabendmesse der Kirche St. Peter und Paul gedachten die KAB'ler ihrer lebenden und verstorbenen Mitglieder. Herr Präses, Pfarrer Schrollinger zelebrierte die Hl. Messe. Schriftlesung, Fürbitten und das KAB-Gebet sprachen Helmut Harbeit, Brigitte Grundgreif und Anni Heidenfelder.



Im Pfarrsaal St. Peter und Paul begrüßte gegen 19:20 Uhr Teamsprecher Walter Winkler Mitglieder von KAB und Kolping sowie die Gäste. Er freute

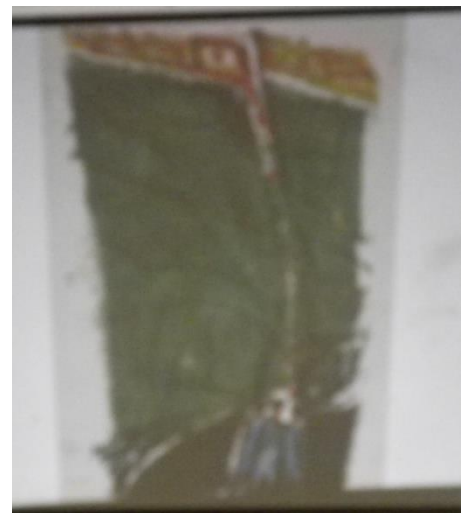


sich, dass trotz der schlechten Wetterverhältnisse 41 Personen gekommen sind. Namentlich begrüßte er Herrn Präses, Pfarrer Schrollinger und bat ihn mit seinem Referat zu beginnen. Pfarrer Schrollinger projizierte mit dem Tageslichtprojektor ein Bild an die Wand und stellte die Frage: „Was man an diesem Bild im Hinblick auf die

heilige Messe erahnen könnte.“ Mit vereinten Kräften kam man zu dem Schluss, dass damit die Emmaus Jünger vom Dunkel über einen Weg zur Stadt, ins Helle und wieder zurückgehen. In diese 4 Teile zerlegte der Referent anschließend auch die Hl. Messe.

Seit der Würzburger Synode 1975 wurde die Messe neu gestaltet. Es wurde im Gottesdienst u.a. die Deutsche Sprache eingeführt, damit wurde die Eucharistiefeier verständlicher.

Im Laufe des Vortrages entstanden dann auch die vier Teile der Hl. Messe, die Herr Pfarrer Schrollinger sehr bildhaft am Fußboden platzierte.





<p><b>4. Sendung.</b> Die letzte Station war auf dem gelben Tuch dargestellt. Der Besucher bekommt den Segen Gottes mit auf den Weg. Er wird so als Jünger Gottes ausgesandt in den Alltag. Ein Symbol dafür war der Wanderschuh.</p>	<p><b>3. Eucharistiefeier</b> Das rote Tuch deutete auf den Höhepunkt der Messe hin. Jesus kommt in der Wandlung in Gestalt von Brot und Wein. Wir knien in Ehrfurcht nieder. Mehl, Brot, Weintrauben, Wein, der Kelch, und die Hostienschale waren Zeichen für das letzte Abendmahl.</p>	<p><b>2. Wortgottesdienst</b> Das grüne Tuch mit der Bibel als Zeichen für das Wort Gottes. Im Sitzen hören wir die Lesungen und antworten mit Psalmen, danach stehen wir auf um mit Andacht das Evangelium, das Wort Gottes zu hören.</p>	<p><b>1. Eröffnung</b> Das schwarze Tuch war für die Eröffnung. Der Besucher kommt mit Sorgen, Nöten und Unzulänglichkeiten in die Kirche, der Herr empfängt alle gleich.</p>
---	---	--	---



An den Vortrag schloss sich eine rege Diskussion an, auch Anregungen und Bedenken wurden geäußert. Aus vielen Beiträgen konnte man die tiefe Sorge um die Zukunft der Kirche heraushören,  
Gegen 21 Uhr beendete Herr Pfarrer Schrollinger den sehr interessanten, kurzweiligen Vortrag. Er bekam großen Beifall.  
Teamsprecher Walter Winkler bedankte sich in aller Namen und gab noch einen kurzen Hinweis auf die nächste KAB Veranstaltung.

Schwabach den 19.02.2018  
Anni Heidenfelder  
Hans Rösch

HRS